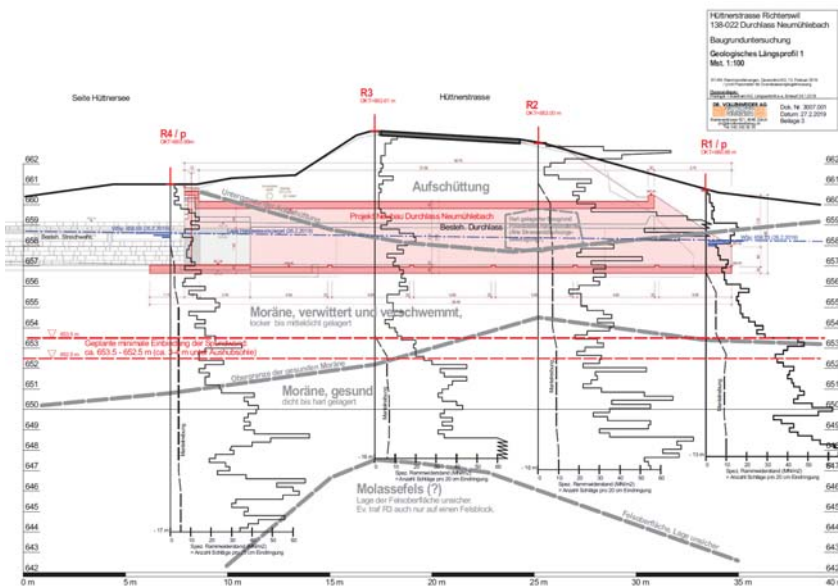


Durchlass Neumühlebach

Baugrunduntersuchung und Erschütterungsmessungen



Die Baugrunderkundung mit Rammsondierungen wurde in einem geologischen Profil ausgewertet. Es zeigt, dass im Bereich der Aufschüttung mit Rammhindernissen zu rechnen ist.



Das Registriergerät für die Erschütterungsmessungen konnte im Bootshaus installiert werden. Ein Geofon wurde im Bootshaus auf dem Betonsockel unter der Türschwelle installiert.

Auftraggeber

Tiefbauamt Kanton Zürich

Projekt

Der bestehende Durchlass des Neumühlebachs unterquert die Hüttnerstrasse. Er liegt in einer dammartigen Aufschüttung der Strasse nahe am Hüttnersee. Für den Neubau des Durchlasses wurde eine mittels Spundwand abgestützte Baugrube erstellt. Eine Hilfsbrücke überspannte die Baugrube, damit der Strassenverkehr auf der Hüttnerstrasse gewährleistet werden konnte.

Ganz in der Nähe der Baustelle liegt ein altes Bootshaus, welches von Fachleuten als Erschütterungsempfindlich eingestuft wurde. Mittels Erschütterungsmessungen wurde während dem Einvibrieren und Herausvibrieren der Spundwände die Einhaltung der empfohlenen Grenzwerte für Erschütterungen kontrolliert.

Dienstleistungen

Planung, Organisation, Leitung der Baugrunduntersuchung. Erstellung eines geologisch-geotechnischen Berichtes mit grundbautechnischen Empfehlungen für die Erstellung des Bachdurchlasses.

Ausführung und Betreuung der Erschütterungsmessungen mit automatischer Alarmanlage.